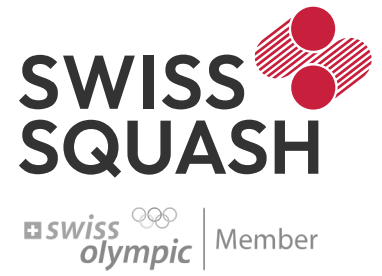


Sihltalstrasse 63
8135 Langnau am Albis

swiss@squash.ch
www.squash.ch



51. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

JAHRESBERICHTE

PARTNER:INNEN





INHALTSVERZEICHNIS

1.	JAHRESBERICHT DER CO-PRÄSIDENTEN (MARIUS HUG & CHRISTIAN LOOSLI).....	3
2.	SWISS SQUASH JUNIORS GÖNNER (ROBERT MEYER).....	5
3.	JAHRESBERICHT KOMMUNIKATION (MARINA MORGENTHALER, AMBRE ALLINCKX, CINDY MERLO)	6
4.	JAHRESBERICHT FINANZEN (PATRICIA WIDMER)	7
5.	SUBVENTIONEN, FÖRDERGELDER UND FINANZIERUNGSMODELL (MICHAEL MÜLLER)	7
6.	SERVICELLEISTUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE (MICHAEL MÜLLER)	8
7.	JAHRESBERICHT DES NATIONALTRAINERS (PASCAL BRUHIN)	9
8.	WETTKAMPF – INTERCLUB SAISON (DIEGO STAUB)	9
9.	NATIONALE LIZENZ – TURNIERE INKL. SWISS SQUASH TEAM CUP (DIEGO STAUB)	10
10.	INTERNATIONALE GROSSEVENTS (MARCEL SCHRANZ, LARS HARMS).....	11
11.	LEISTUNGSSPORT ELITE (MARCEL SCHRANZ, LARS HARMS).....	12
12.	SPITZENSORTFÖRDERUNG DER ARMEE (MICHAEL MÜLLER).....	16
13.	NACHWUCHS (MICHAEL MÜLLER, MARCEL SCHRANZ)	17
14.	SELEKTIONSKOMMISSION (LARS HARMS, MICHAEL MÜLLER UND LUCA WILHELMI).	19
15.	BREITENSORT (MICHI MÜLLER, OLIVER GUTENBERG).....	19
16.	AUSBILDUNG, JUGEND+SPORT UND KINDERSPORT (MICHAEL MÜLLER).....	20
17.	PARTNERMANAGEMENT (MARINA MORGENTHALER)	22
18.	TRAININGSWEBSITE SQUASHTRAINING.CH (MICHAEL MÜLLER).....	22
19.	SQUASH IT (MICHAEL BAUMANN)	23
20.	LEISTUNGSZENTREN UND STÜTZPUNKTE (MICHAEL MÜLLER)	26
21.	VERBANDSMANAGEMENT SWISS OLYMPIC (RUBINA SYED).....	28
22.	SCHIEDSRICHTERWESEN (MICHAEL MÜLLER)	29
23.	WETTKAMPFKOMMISSION (ROBIN GADOLA)	29
24.	JAHRESBERICHT SCHIEDSGERICHT (ANDRÉ MÜLLER)	29
25.	JAHRESBERICHT SPORTGERICHT (WALTER STREIT)	30
26.	COMPUTERRANGLISTE (DIEGO STAUB).....	31
	PARTNER, GÖNNER UND SUPPORTER.....	32



1. JAHRESBERICHT DER CO-PRÄSIDENTEN (MARIUS HUG & CHRISTIAN LOOSLI)

Das Jahr 2025 war für Swiss Squash ein Jahr des Aufbruchs und der Transformation. Mit Blick auf die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles haben wir wichtige Weichen gestellt, um unseren Sport auf nationaler Ebene zu stärken und zukunftsfähig zu machen.

Strukturelle Neuausrichtung

Ein zentraler Meilenstein war die Neuorganisation unserer Geschäftsstelle. Mit Michi Müller, Marina Morgenthaler und Lars Harms haben wir eine professionelle Geschäftsleitung etabliert, die Swiss Squash operativ vorantreibt. Diese Verstärkung ermöglicht es uns, sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport neue Massstäbe zu setzen. Ein besonderes Augenmerk legten wir auf die Modernisierung unserer digitalen Infrastruktur. Der Launch unserer neuen Website mit zeitgemäßem Corporate Design markiert einen wichtigen Schritt in der Professionalisierung unseres Auftritts. Parallel dazu haben wir mit der Implementierung von Microsoft 365 die Grundlage für effizientere Arbeitsprozesse geschaffen. Das überarbeitete Spesenreglement bringt uns in steuerrechtliche Konformität und schafft klare, faire Rahmenbedingungen für alle Engagierten.

Breitensport und Community-Entwicklung

Mit dem Fun Liga-Konzept schaffen wir ein niederschwelliges Wettkampfformat, das ab Frühjahr 2026 neue Spielerinnen und Spieler für unseren Sport begeistern soll. Die Clubcalls haben uns wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse der Basis gegeben und verdeutlicht, wie wichtig der direkte Dialog mit Clubs und Centern ist.

Partnerschaften und Sichtbarkeit

Mit der Herzklinik Hirslanden konnten wir einen bedeutenden Partner gewinnen, der uns über drei Jahre mit jährlich CHF 10'000 unterstützt. Dies unterstreicht die wachsende Attraktivität von Squash als gesundheitsfördernder Sport. Weitere Partnerschaften befinden sich in der Pipeline. Der erfolgreiche VIP-Event beim GC Cup, an dem unter anderem Ruth Metzler, Präsidentin von Swiss Olympic, teilnahm, zeigte eindrücklich, welches Potenzial in der Vernetzung mit Entscheidungsträgern liegt.

Strategische Weichenstellung

Im November fand unsere Retraite in Ittigen statt – ein Meilenstein für die strategische Ausrichtung von Swiss Squash. Gemeinsam mit dem Vorstand von Squash Romandie sowie der Geschäftsleitung haben wir unsere Vision geschärft: "Squash Schweiz. Pure Performance." Auf dem Weg zu den Olympischen Spielen 2028 haben wir vier strategische Säulen definiert: Strukturen stärken, Sport und Leistung fördern, Sichtbarkeit steigern und Partnerships eingehen. Die Reintegration von Squash Romandie in Swiss Squash ist dabei ein zentrales Anliegen. Unter der umsichtigen Führung von Waleed Julier arbeiten wir an gemeinsamen Governance-Strukturen und der Harmonisierung von Lizenzen und Wettkampfformaten.

Besonders freuen wir uns über die Innovation-Hub-Anträge bei Swiss Olympic, mit denen wir Unterstützung für digitale Präsenz, Vernetzung der Regionalverbände und innovative Projekte wie Smart-Squash und weitere Initiativen beantragen.



Dank und Ausblick

Unser Dank gilt allen, die sich für Swiss Squash engagieren: dem Zentralvorstand, der Geschäftsleitung, den Kommissionen, den Clubs, Centern und natürlich allen Athletinnen und Athleten. Ein besonderer Dank geht an John Williams, der von seinem Engagement im Zentralvorstand zurückgetreten ist. Mit Luca Wilhelmi konnten wir einen kompetenten Nachfolger gewinnen.

Das Jahr 2026 wird entscheidend sein. Mit unserer Roadmap "Growing Together" werden wir Squash schweizweit sichtbarer machen, neue Mitglieder gewinnen und die Community stärken. Die olympische Bühne 2028 rückt näher – packen wir es gemeinsam an!





2. SWISS SQUASH JUNIORS GÖNNER (ROBERT MEYER)

Danke! Unsere Spenderinnen und Spender haben sich wieder engagiert und im Namen der Swiss Squash Juniors Gönner (SSJG) ein grosses und herzliches MERCI.

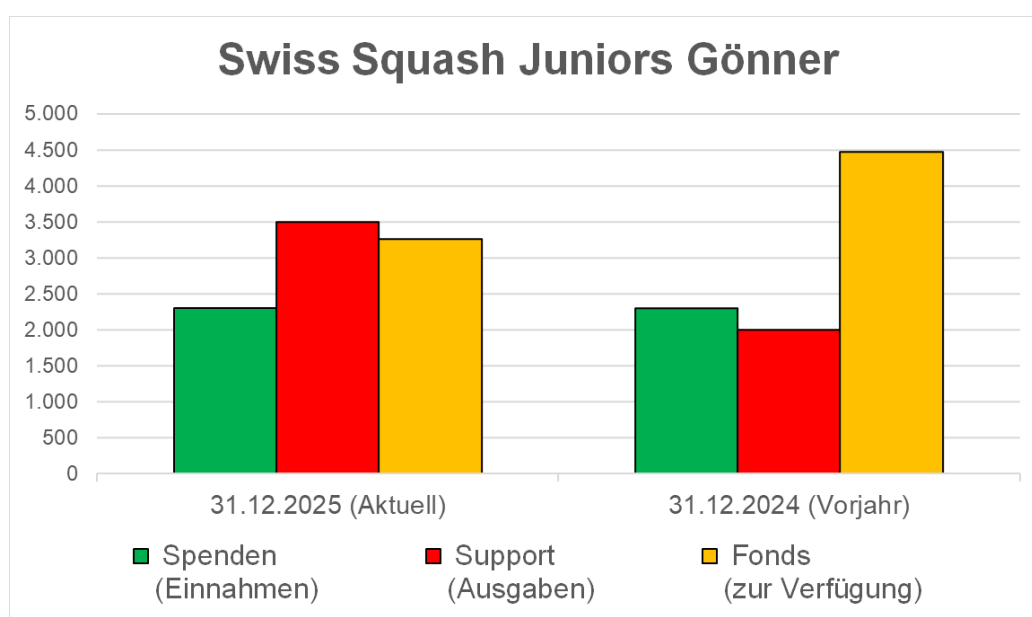
Über die Vergabungen entscheidet ein Gremium bestehend aus der Leitung Finanzen Swiss Squash (Patricia Widmer), dem Nachwuchsverantwortlichen (Michael Müller) und dem Nationaltrainer (Pascal Bruhin). Danke an dieses Team für die Unterstützung und Mitarbeit.

Im Jahr 2025 waren Spenden von **CHF 2'300.00** (Vorjahr: CHF 2'297.40) und Unterstützungen von **CHF 3'500.00** (Vorjahr CHF 2'000.00). Bei der Anzahl waren 10 GönnerInnen (Vorjahr: 11). Der Fonds beträgt **CHF 3'264.52** (Vorjahr CHF 4'464.52). Beiträge wurden für die Teilnehmenden der u19 WM eingesetzt.

Seit Jahren stagniert oder ist die Unterstützung rückläufig. Die Gründe: Die SSJG existieren seit mehr als 25 Jahren. Bei den Spendenden der ersten Generation ist eine Überalterung merkbar und sie ziehen sich aus dem Squash und den SSJG zurück. Aufrufe für neue Gönner per Mail oder Newsletter sind kaum erfolgreich. Nach der Neulancierung der Swiss Squash Webseite war ein Link auf die SSJG nicht vordringlich. Unternehmen sind äusserst zurückhaltend mit Spenden und meistens nur bei einem persönlichen Kontakt zugänglich.

Nach vier Jahren als Fachverantwortlicher SSJG habe ich den Swiss Squash Vorstand orientiert, diese Aufgabe abzugeben. Als ü70 und in der Region Biel ansässig fehlt mir die notwendige Energie für diese Herausforderung und die Nähe zu den Schweizer Squashhochburgen.

Wir freuen uns auf die Unterstützung der bisherigen Spenderinnen und Spender im neuen Jahr und laden alle anderen ein, auch mitzumachen.





3. JAHRESBERICHT KOMMUNIKATION (MARINA MORGENTHALER, AMBRE ALLINCKX, CINDY MERLO)

Das Jahr 2025 war geprägt von wichtigen Veränderungen und spannenden Entwicklungen im Bereich Marketing und Kommunikation. Seit dem 1. März 2025 verstärkt Marina Morgenthaler das Team und bringt neue Impulse in die Kommunikationsarbeit des Verbandes.

Ein zentrales Projekt war der Relaunch der Swiss Squash-Webseite, die gemeinsam mit Michael Müller, Christian Loosli, Waleed Julier und Xavier Perrin konzipiert, gestaltet und umgesetzt wurde. Mitte August 2025 ging der neue Webauftritt online. Der Relaunch war notwendig, um den Wechsel der Turniersoftware von Tournament Software zu MySquash optimal zu integrieren und die digitale Präsenz zu modernisieren. Die neue Webseite zeichnet sich durch ein frisches, zeitgemässes Design, eine klare Struktur und optimale Darstellung auf mobilen Geräten aus. Veralterte Inhalte wurden überarbeitet oder entfernt, wodurch die Plattform übersichtlicher und nutzerfreundlicher wurde.

Parallel dazu wurde das neue Swiss-Squash-Logo eingeführt, das den modernen und dynamischen Charakter des Verbandes unterstreicht.

Zudem wurden sämtliche Vorlagen, Newsletter und E-Mail-Signaturen vereinheitlicht, um einen konsistenten und professionellen Auftritt über alle Kommunikationskanäle sicherzustellen. Eine neu aufgebaute Mediendatenbank unterstützt seither die effiziente Erstellung und den Versand von Medienmitteilungen, etwa bei der Bekanntgabe der neuen Zusammenarbeit mit der Herzklinik Hirslanden.

Seit der Freischaltung der neuen Webseite wurden insgesamt 81 Newsbeiträge veröffentlicht, die regelmässig über nationale und internationale Turniere, Verbandsaktivitäten, Projekte, den Leistungs- und Nachwuchsbereich sowie organisatorische Themen informieren. Ergänzend dazu fasst ein monatlicher Newsletter die wichtigsten Inhalte zusammen und erreicht aktuell 852 Empfänger:innen innerhalb der Swiss-Squash-Community.

Auch die Social-Media-Kanäle haben weiter an Bedeutung gewonnen und dienen als zentrale Plattformen zur Berichterstattung über Wettkämpfe, Veranstaltungen und sportliche Erfolge. Die Reichweite wächst kontinuierlich: Instagram (1590 Follower), Facebook (566), LinkedIn (244), X (76), YouTube (2) und neu TikTok.

Inhaltlich stehen nationale Meisterschaften, internationale Einsätze, Nachwuchs- und Breitensport, Club- und Eventberichterstattung sowie neue Videoformate im Fokus. Erfolgreich verliefen 2025 insbesondere Meisterschafts- und Clubkooperationen sowie Athlet:innen-Beiträge. Weitere Potenziale bestehen in der stärkeren Einbindung der Clubs, der Bereitstellung von Bild- und Videomaterial sowie im Ausbau von Livestreams nationaler Turniere.

Für 2026 liegt der Schwerpunkt auf einer klaren, zeitgerechten Event-Kommunikation, der intensivierten Zusammenarbeit mit den Clubs, dem Ausbau von Video- und Livestream-Formaten und der Sichtbarkeit von Swiss Squash im Hinblick auf Olympia.



4. JAHRESBERICHT FINANZEN (PATRICIA WIDMER)

Im Jahr 2025 schloss die Jahresrechnung von Swiss Squash erfreulich nahe am Budget ab, was angesichts des laufenden Transformationsprozesses und der damit verbundenen Investitionen eine gute Leistung darstellt.

Die Mitgliederbeiträge entwickelten sich planmässig, während die Sponsoringeinnahmen leicht unter den budgetierten Erwartungen ausfielen. Trotz der Kosten im Zusammenhang mit der Prozessumstellung und gezielten Investitionen in die Infrastruktur konnte Swiss Squash dank eines bewussten Ausgabenmanagements einen budgetnahen Abschluss erzielen.

Die Jahresrechnung 2025 weist ein budgetkonformes Ergebnis aus. Das Umlaufvermögen liegt bei CHF 124'916.71 und das Anlagevermögen weist wie im letzten Jahr einen Wert von CHF 0 aus. Das Verbandskapital beträgt CHF 25'583.42.

Insgesamt konnte Swiss Squash im Jahr 2025 trotz der Herausforderungen durch Transformation, Prozessumstellungen und Investitionen die finanzielle Kontrolle behalten und wichtige Weichen für eine nachhaltige Zukunft stellen.

5. SUBVENTIONEN, FÖRDERGELDER UND FINANZIERUNGSMODELL (MICHAEL MÜLLER)

Swiss Squash bekam fürs Jahr 2025 erneut namhafte Subventionen vom Bund (BASPO und J+S) sowie Fördergelder von Swiss Olympic und der Stiftung Sportförderung Schweiz. Details sind dem Finanzbericht zu entnehmen.

Das Swiss Squash Finanzierungsmodell dient lediglich dem Verständnis des Finanzflusses bei Swiss Squash und dient noch als Orientierungsgrundlage beim Budgetprozess. Es entspricht aber bei Weitem nicht dem detaillierten Budget.

Die Athlet:innen profitieren im Weiteren von der Spitzensportförderung der Armee sowie der Schweizer Sporthilfe.

Ehrenamtliche Arbeiten als Subventionsverantwortlicher:

- Arbeiten betreffend NASAK
- Beratung der RLZ und NSP
- Beantwortung von Mitglieder-Anfragen betreffend Subventionen
- Unterstützung der Finanzchefin im Budget-Prozess

Im Rahmen der Neuorganisation von Swiss Squash wird die Verantwortung für diesen Bereich in Zukunft auf die GL verteilt.



6. SERVICELEISTUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE (MICHAEL MÜLLER)

Die Sihlsports AG ist gemäss Service Level Agreement (SLA) die Geschäftsstelle von Swiss Squash. Sie wird ergänzt und mehr und mehr abgelöst durch junge Mitarbeitenden im sogenannten Admin-Pool, insbesondere Ambre Allinckx, Lasse Widmer und Cindy Merlo.

Die Geschäftsstelle erledigte im Jahr 2025 die folgenden Arbeiten:

- Mithilfe bei der Erstellung von Dokumenten und Schlagzeilen
- Administration des gesamten Bereichs Wettkampf (Turniere, Interclub) inklusive Kalender
- Erstellen und Vernehmlassungsprozess des Rahmenkalenders
- Ranking auf tournamentsoftware verwaltet und auf squash.ch die Monatsrankings erstellt (bis Sommer 2025)
- Umzug von tournamentsoftware auf MySquash tatkräftig unterstützt und den Wettkampfbetrieb auf MySquash organisiert (ab Sommer 2025)
- Webpage squash.ch "à jour" gehalten sowie ältere Beiträge erneuert (bis Sommer) und Mithilfe bei der Erarbeitung der neuen Webseite.
- Administrative Arbeiten gemäss SLA, Aufbau- und Ablauforganisation sowie Aufträge der Mitglieder des ZV
- Administrative Unterstützung des ZV und der GL in allen Bereichen
- Vorbereitung aller GV- und Konferenz-Unterlagen sowie aller Sitzungen

Die Auskunfts- und Beratungsbereitschaft für mündliche und telefonische Anfragen wurde während den Öffnungszeiten gemäss Service-Level-Agreement sichergestellt und eingehalten.

Schriftliche Anfragen via swiss@squash.ch wurden innerhalb von 48 Stunden resp. 2 Arbeitstagen beantwortet oder ein Zwischenbericht gesendet. Diese Aufgabe hat per Herbst 2025 Lasse Widmer im Admin Pool übernommen.

Aufgrund der Neuorganisation von Swiss Squash wird die Geschäftsstelle in Zukunft "nur" noch den Bereich Wettkampf und MySquash betreuen. Sihlsports würde diese Tätigkeit gerne bereits von Ablauf des Vertrages im Herbst 2027 an Diego Staub, den bisherigen "Chef Wettkampf", übertragen.

Das Sihlsports Team mit Doris Eggenberger, Brigitte Osti, Philipp Schaller, Diego Staub, Andreas Dietzsch, Marcel Schranz und Michi Müller bedankt sich bei Swiss Squash für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 20 Jahren.

Ein besonderer Dank geht an Marcel Schranz, welcher neben seiner Tätigkeit als Chef Leistungssport auch das Herz und Gesicht der Geschäftsstelle von Swiss Squash war.

Lieber Marcel. Wir wünschen Dir alles Gute für deine (leicht verfrühte) Pensionierung; du wirst Swiss Squash und Sihlsports fehlen!



7. JAHRESBERICHT DES NATIONALTRAINERS (PASCAL BRUHIN)

Sportlich starkes Jahr 2025

Die Schweizer Squasher:innen konnten die Erfolgsgeschichte der letzten Jahre fortsetzen. Mit guten Resultaten in allen Altersklassen hielten die Spieler Die Schweiz an der Spitze des europäischen Squashsports.

Ein Top 8 Platz im Team u19 mit einem sehr jungen Team machte den Anfang.

Der Höhepunkt kam gleich danach. Mit einer sehr starken Teamleistung eroberten die Schweizer Herren erneut die Bronzemedaille an der Elite EM in Polen. Auch die Damen erreichten einen feinen 7. Platz und hielten sich damit in den Top 8 der europäischen Nationen.

Weiteres Edelmetall holten die u17er mit einer sehr starken Leistung an der EM u15/u17. Die u15er konnten viele gute Erfahrungen sammeln mit dem 10. Platz.

Etwas Pech hatten die Schweizer an der Einzel-Europameisterschaft. Verletzungen hinderten die beiden sehr gut aufgelegten und aufspielenden Nici Müller und Ambre Allinckx an noch besseren Resultaten.

8. WETTKAMPF – INTERCLUB SAISON (DIEGO STAUB)

Playoffs Saison 2024/2025: Uster gewinnt bei den Damen, Grasshopper Zürich bei den Herren.

Die Uster Hawks gewinnen bei den Damen das Finale gegen Fricktal. Grasshopper erreicht Platz drei.

Bei den Herren kämpften 4 Zürcher Teams um den Titel. Grasshopper Zürich konnte den Titel vom Vorjahr verteidigen. Im Finale besiegen sie Airgate. Das Spiel um Bronze gewinnt Sihltal gegen Uster.

Herzlichen Glückwunsch an Uster und Grasshopper Zürich zum Gewinn der Schweizer NLA Meisterschaft 2025.

Vielen Dank an den Squashclub Uster für die erneut hervorragende Organisation.

Gesamter Bericht gibt es hier:



Der restliche Interclubbetrieb kann weiterhin gut organisiert und durchgeführt werden.

In der Saison 2024/2025 nahmen 89 Herren- und 11 Damentteams teil (Zahlen inkl. NLA-Teams).



9. NATIONALE LIZENZ – TURNIERE INKL. SWISS SQUASH TEAM CUP (DIEGO STAUB)

Es werden wieder mehr Ranking Days/Nights durchgeführt. Im Jahr 2025 fanden 65 1-Tagesturniere/Ranking Days/Nights statt. Sehr erfolgreich sind insbesondere Turnierserien, die von einigen Clubs sehr regelmässig organisiert werden. 2-Tagesturniere sind leider weiterhin Mangelware. Lediglich Rino Mathis in Uster organisierte im Jahr 2025 solche Grossanlässe. Der Swiss Squash Team Cup 2024 hat nicht stattgefunden.

Die Schweizer Elite Meisterschaften (SEM) 2025 wurden durch den Squash Club Sihltal erfolgreich organisiert. Die Sieger sind unten erwähnt.

SEM 2025

Herren: 1. Dimitri Steinmann, 2. Yannick Wilhelmi, 3. Nicolas Müller

Damen: 1. Cindy Merlo, 2. Ambre Allinckx, 3. Céline Walser

Die Sieger der Nationale Meisterschaften 2025

Herren B: Silvan Oertli

Herren C: Severin Escher

Herren C3/C4: Flavio Wolf

Damen B: keine Anmeldungen

Damen C: keine Anmeldungen

Die Junioren Schweizermeisterschaften in Uster gingen an folgende Spieler/innen:

U19: Maja Maziuk und Fabian Seitz

U17: Danielle Baumeler und Raphael Ferraro

U15: Kahyna Zryd und Finn Rüssli

U13: Mila Maziuk und Fabio Ferrarini

U11 Mixed: Fabio Ferrarini

Die Senioren Schweizermeisterschaft in Kehrsatz gingen an folgende Spieler/innen:

Herren

Ü35: Pierre Boesinger

Ü40: Dario Bianchi

Ü45: Michael Müller

Ü50: Lucas Hänni

Ü55: Dany Oeschger

Ü60: Giorgio Sorio

Ü65: Sergio Orduna

Damen

Monika Meier

Sara Steger

Bea Walser

Wir gratulieren allen Siegern herzlich.



10. INTERNATIONALE GROSSEVENTS (MARCEL SCHRANZ, LARS HARMS)

22.-27.4.25 Grasshopper Cup in Zürich (PSA USD 123.000 M/W)

Dimitri Steinmann (1/4 Finale)/Nicolas Müller (2. Runde)/Merlo – Pfister – Allinckx (1. Runde)

Infos [HIER](#)

15.-19.10.25 Lausanne Open by Innotio (PSA USD 6.000 M/W)

Louai Hafez (Semis)/Céline Walser (1/4 Finale)

Infos [HIER](#)

22.-26.10.25 Swiss Open Lukas Gadola Memorial in Uster (PSA USD 12.000 M/6.000 W)

David Bernet (Finale)/Céline Walser (Halbfinale)

Bericht [HIER](#)

5.-9.11.25 Bern Squash Open in Kehrsatz (PSA USD 12.000 M/W)

David Bernet (Sieger)/Céline Walser (Viertelfinale)

Bericht [HIER](#)

26./27.11.25 PSA Closed in Uster - im Rahmen der 8. Silvester Trophy

Robin Gadola (Sieger)/Miguel Mathis (Finale)/Fabian Seitz (3. Platz)

Bericht [HIER](#)

Vorschau 2026:

Der nächste Grasshopper Cup wird am 21.-26.4.26 nun zum zweiten Mal im Hauptbahnhof /ZH ausgetragen. Das Turnier wird als PSA Gold Event geführt und ist für die Damen und Herren mit einem Preisgeld von je USD 133.500 dotiert.

Mehr Infos [HIER](#)

Swiss Junior Open 2025

Vom 4. bis 7. Dezember 2025 fand das Swiss Junior Open (Goldevent) im Sihlports statt (160 Spieler:innen/62 Schweizer Junior:innen).

Hervorzuheben sind die Leistungen von Morris Frey in der Kategorie Boys U17 (2. Platz) und Hendrik Syed (4. Platz).

Erfreulich war die grosse Präsenz der Nationaltrainer, des Zentralvorstands sowie der Geschäftsstelle, die das Turnier tatkräftig unterstützt haben. Grosses Dankeschön an Diego Staub, Michael Müller und Team.

Bericht [HIER](#)

Swiss Squash dankt allen Organisatoren von PSA- und internationalen Turnieren für ihre wertvolle Arbeit und Engagement.



11. LEISTUNGSSPORT ELITE (MARCEL SCHRANZ, LARS HARMS)

Ablösung von Marcel Schranz durch Lars Harms

Nach 14 Jahren als Chef des Ressort Leitung Leistungssport habe ich die Verantwortung seit dem 1.9.2025 an meinen Nachfolger, Lars Harms abgegeben. Ich freue mich ausserordentlich, dass Swiss Squash in Lars eine so kompetente Person gefunden hat. Ich weiss, dass die Leitung Leistungssport bei ihm gut aufgehoben ist und er weitere Grosserfolge für die Schweiz erzielen wird.

Ich wünsche ihm Erfolg und vor allem viel Spass in seiner neuen Tätigkeit.

Marcel Schranz



Bericht [HIER](#)

Team WM Damen & Herren

Eine Team WM fand im 2025 nicht statt. Die nächste gemeinsame Austragung der Damen und Herren Team WM findet vom 14.-19.12.26 in Cheongju/Korea statt.

Mehr Infos [HIER](#)

World Games in China

An dieser alle drei Jahre ausgetragenen Multisportveranstaltung vom 7.-17.8.25 in Chengdu/China erreichten die Schweizer Spieler:innen diese hervorragenden Ergebnisse im Einzelwettbewerb:

- 4. Platz Dimitri Steinmann (Halbfinale)
- 5.-8. Platz Cindy Merlo und Yannick Wilhelmi (Viertelfinale)
- 2. Runde Ambre Allinckx (Top 16)



Bericht [HIER](#)

World Cup in Chennai

Vom 9.-14.12.25 fand zum zweiten Mal das neue Format (WSF World Cup) in Chennai/Indien statt. Das Mixed-Team-Weltturnier vereint 12 Nationen mit jeweils zwei Damen und zwei Herren.

Das Schweizer Team (Céline Walser, Stella Kaufmann, Robin Gadola, Louai Hafez und Coach Pascal Bruhin) erreichten den guten 7. Schlussrang.



Bericht [HIER](#)



Einzel WM u23

An der erst zum zweiten Mal ausgetragenen u23 Einzel WM vom 6.-10.4.25 in Karachi/Pakistan erkämpfte sich der einzige Schweizer Teilnehmer, David Bernet den hervorragenden 5.-8. Rang. Nach Siegen über den Japaner Yuta Ando und den Spanier Hugo Lafuente Jaen musste er im Viertelfinale gegen den an Position $\frac{3}{4}$ gesetzten Kareem El Torkey (EGY) eine 0-3 Niederlage einstecken.



Infos [HIER](#)

Team EM Division I (ETC)

An der Team EM vom 30.4.-3.5.25 in Breslau/Polen gewinnen die Schweizer Herren die Bronzemedaille!

Nach souveränen Auftaktsiegen gegen Israel und Spanien in den Gruppenspielen gewann das Schweizer Team im KO-Tableau um Rang 1-8 gegen Wales 3-0 (letztes Einzel nicht gespielt) und qualifizierte sich für den Halbfinal. Hier war Frankreich zu stark und die Mannschaft musste eine 0-3 Niederlage einstecken. Im Spiel um die Bronzemedaille gab es einen klaren 4-0 Erfolg gegen Deutschland.

Die Schweizer Damen gewannen ebenfalls ihre beiden Gruppenspiele gegen Polen & Wales, qualifizierte sich als Gruppensieger für die KO-Spiele um Rang 1-8. Hier verloren sie gegen Schottland knapp mit 1-2. In den Spielen um Rang 5-8 setzte es eine weitere Niederlage gegen Spanien ab mit 0-2 (letztes Einzel nicht gespielt). Im Spiel um Rang 7/8 gewannen die Damen ihr letztes Spiel gegen Polen 2-0 und beendeten das Turnier auf dem sehr guten 7. Rang.

Wir gratulieren den Spielern:innen Cindy Merlo, Nadia Pfister, Ambre Allinckx, Céline Walser, Dimitri Steinmann, Nicolas Müller, Yannick Wilhelmi, David Bernet, Robin Gadola, Louai Hafez, sowie den Trainern Pascal Bruhin, Cédric Kuchen und dem Masseur Lorenzo Fusco zu diesem grossartigen Erfolg.



Endresultate [HIER](#)



Die Erfolge hören nicht auf!

Nicolas Müller beendet die **Einzel EM** vom 20.-23.8.25 in Chartres /FRA auf **Rang 4**. Der Europameister von 2022 verlor im Halbfinal gegen Victor Cruin/FRA und sein Spiel um Rang 3 gegen den Spanier Iker Pajares Bernabeu. David Bernet beendet das Turnier auf dem sehr guten 11. Rang. Louai Hafez wird 14. Ambre Allinckx muss nach ihrer Niederlage in Runde 3 gegen Melissa Alves (FRA), ihre restlichen Spiele w/o geben infolge einer Verletzung und beendet das Turnier auf Rang 16. Nadja Pfister wird 29. Bericht [HIER](#)

Die Schweizer:innen sind so gut wie nie zuvor auf der int. PSA-Tour vertreten

PSA-Weltrangliste per 15. Dezember 2025 sind in den Top 200 zu finden: 19. Dimitri Steinmann, 30. Nicolas Müller, 39. Yannick Wilhelmi, 61. Cindy Merlo, 68. David Bernet, 104. Nadia Pfister, 105. Ambre Allinckx, 156. Louai Hafez. Aktuelle PSA Rankings [HIER](#)

Amtierende Schweizermeister sind Cindy Merlo und Dimitri Steinmann

Die wichtigsten Tätigkeiten als Leitung Leistungssport:

- Teilnahme an den Verbandsgesprächen Swiss Olympic und dem Forum Spitzensport
- Ansprechpartner Swiss Olympic – Swiss Squash in allen Belangen zum Thema Spitzensport
- Organisation und Durchführung von Strategie-, Planungs-, Auswertungs- und «Mitarbeiter-Gesprächen» mit den Nationaltrainern
- Administration und Organisation aller offiziellen Wettkämpfe (Team WM/EM, World Games, EM-Einzel und Team, World Cup)
- Selektionen für das Nationalkader und Nominationen für die offiziellen Wettkämpfe
- Koordination der Einsätze der Nationaltrainer inkl. der Jahresplanung
- Mithilfe bei der Überarbeitung der Inhalte von «Nationalkader» auf squash.ch
- Mithilfe bei der Überarbeitung der Richtlinien für die Nationalkader
- Kommunikation mit dem Trainerteam inkl. Quartalsmeetings
- Jährliche Gespräche mit den Elite A/B/C Spieler:innen
- Erstellen und Umsetzung des Sportmedizinischen Konzepts
- Schnittstelle zur Verbandsärztin Dr. Elisabeth Aschl
- Präsenz an den wichtigsten Schweizer Events

2025 war das 8. Jahr, in welchem wir von Swiss Olympic eine 100%-Nationaltrainerstelle finanziert bekommen haben. **Die Erfolge sprechen für sich!**

Im Hinblick auf die erstmalige Aufnahme von Squash in die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles haben wir seit diesem Jahr von Swiss Olympic eine zusätzliche Nationaltrainerstelle bekommen – total nun auf 200 Stellenprozente mit dem Team Pascal Bruhin, Cédric Kuchen und Florian Pössl.

Wir danken allen Spieler:innen sowie dem gesamten Swiss Squash Trainerteam für ihren großartigen Einsatz in diesem Jahr.



12. SPITZENSPORTFÖRDERUNG DER ARMEE (MICHAEL MÜLLER)

Das Jahr 2025 war ein RS-Jahr für Swiss Squash. Miguel Mathis und David Bernet absolvierten beide die Spitzensport-RS in Magglingen / Biel und dann in ihren gewohnten Leistungszentren. Nach der RS können auch sie jährlich von 100 bis 130 Diensttagen profitieren, solange sie Mitglied des Nationalkader Elite sind.

Die Sportsoldat:innen Ambre Allinckx, Cindy Merlo, Yannick Wilhelmi und Nici Müller absolvierten ihre jährlichen Wiederholungskurse (WKs).

Die Spitzensportförderung der Armee ist bei Swiss Squash im Leistungssport angesiedelt. Für die Sicherstellung der Betreuung während RS und WK ist Swiss Squash zuständig. Michael Müller ist noch Ansprechperson für die Armee und koordiniert das Betreuungsteam für die militarisierten Athleten; diese Aufgabe wird zukünftig vom Leiter Leistungssport Lars Harms übernommen. Zudem soll ein/e neuer/r «Armeetrainer:in» aufgebaut werden.

Per 2027 plant Swiss Squash erneut mindestens 3 Athleten und Athletinnen in das wertvolle Fördergefäss der Armee zu bringen. Auf dem Radar sind Louai Hafez, Stella Kaufmann, Fabian Seitz sowie weitere Talente.

Im Hinblick auf die Olympischen Sommerspiele 2028 in Los Angeles hat das Kompetenzzentrum Sport der Armee letztes Jahr die 9 Stellen für Zeitmilitär-Sommer-Spitzensportlerinnen und -spitzensportler neu besetzt. 5 Athletinnen und 4 Athleten wurden neu unter Vertrag genommen und ersetzen die 9 Athletinnen und Athleten, die für den Olympia-Zyklus Paris 2024 angestellt waren. Die Sportsoldaten sind bei der Schweizer Armee ganzjährig zu 50% Lohn beschäftigt und militärversichert. Swiss Squash ist stolz, dass mit Dimitri Steinmann auch ein Squashspieler von diesem Gefäss profitieren und unsere Sportart repräsentieren kann.



13. NACHWUCHS (MICHAEL MÜLLER, MARCEL SCHRANZ)

An den **Einzel Junioren-Weltmeisterschaften u19** der Girls und Boys vom 21.-26. Juli 2025 in Kairo/EGY erspielten sich die Schweizer Spieler:innen die folgenden Klassierungen: 17. Fabian Seitz, 21. Maja Maziuk, 81. Leandro Vogel, 98. Raphael Ferraro, Nick Greter, 105. Leandro Mannhart, 115. Mika von Aesch.

An den **Einzel Europameisterschaft u19** vom 12. – 15. April in Prag/CZE belegten die Schweizer Spieler:innen die folgenden Platzierungen:

- 11. Maja Maziuk & Fabian Seitz
- 27. Leandro Vogel
- 34. Nick Greter
- 51. Mika von Aesch
- 57. Raphael Ferraro

In der anschliessenden **European Mixed Team u19 EM** vom 17. – 20. April in Prag/CZE belegte das Schweizer Team den 8. Rang. Für die Schweiz spielten Maja Maziuk, Norina Malbasic, Fabian Seitz, Nick Greter und Leandro Vogel.

An der **Mixed Team u15 & u17 EM** vom 8.-11.5. in Bordeaux/FRA gewann das Schweizer **u17 Team** die Bronzemedaille. Die Spieler:innen für die Schweizer Mannschaft waren Danielle Baumeler, Nick Greter, Leandro Vogel und Raphael Ferraro.

Das **u15 Team** mit Kahyna Zryd, Mila Maziuk, Finn Rüssli, Nico Hüppi und Kuba Wesolowski klassierte sich im 10. Rang.

Per Ende 2025 sind die folgenden Schweizer Junioren:innen in den Top 10 des **ESF-Rankings** zu finden: Maja Maziuk (2. G u19), Zane Harms (6. B u13) und Fabian Seitz (10. B u19).

Die beiden Geschwister Maja und Mila Maziuk konnten als einzige Schweizer Spieler:innen je eine Goldmedaille an einem internationalen Junior Open (Maja – Czech JO / Mila - Italian JO) erringen.

Weitere Medaillen an einem Platinum-/ Gold-/ Silber-/ Bronze-Turnier der ESF holten sich Maja & Mila Maziuk, Norina Malbasic, Fabian Seitz, Nick Greter, Morris Frey, Zane Harms und Omar Zafar.

Am **Ländervergleichskampf (LVK) u11 & u13** in Uster war die Schweiz mit 5 Team am Start. In der Kategorie u13 belegte die Schweiz die Platzierungen 1, 5 und 6. In der Kategorie u11 belegte die Schweiz den 4. und 5. Rang.

Herzlichen Dank an Simone Ferrarini und ihr Team des Squash Club Uster für die gelungene Organisation.

Amtierende Junioren Schweizermeisterin u19 ist Maja Maziuk, Schweizermeister ist Fabian Seitz.

Im aktuellen Juniorennationalkader sind 8 Mädchen und 52 Jungs vertreten, davon 30 mit Swiss Olympic Talent Card National und 30 mit Talent Card Regional.



Wichtigste Tätigkeiten als Nachwuchsverantwortlicher:

- Teilnahme an den Verbandsgesprächen Swiss Olympic, am Forum Nachwuchsförderung des Kantons Zürich, an der Konferenz Nachwuchsförderung von Swiss Olympic sowie an esi-live Workshops bei Swiss Olympic.
- Organisation und Durchführung von Strategie-, Planungs-, Auswertungs- und «Mitarbeiter-Gesprächen» mit den Nationaltrainern, dem SQUASH !T-Organisator sowie weiteren Trainer:innen.
- Insbesondere die Führung des Trainerteams liegt seit Sommer 2025 beim neuen Leiter Leistungssport Lars Harms.
- Administration und Organisation der Junior Opens (BJO, CZE, FJO, GJO, European, DJO): Ausschreibung, Budget, Anmeldung, Reise, Unterkunft, Betreuung, Verpflegung, Abrechnung und Entschädigung Pooltrainer; Rechnungstellung via Geschäftsstelle.
Diese Arbeiten hat dieses Jahr neu Ambre Allinckx im Admin Pool zuverlässig und selbständig ausgeführt. Vielen Dank Ambre!
- Koordination aller Pool-Trainer-Einsätze und der Einsätze des Nationaltrainers.
- Wettkampfplanung für die Nationalkaderjunioren N und R (60 Boys & Girls) zusammen mit den Nationaltrainern.
- Administration der offiziellen Wettkämpfe (LVKu11/13, EMu15/17, EMu19, WM); Organisation von Reise, Unterkunft, Verpflegung, Vorbereitung, Betreuung und Selektion .
- Organisation, Durchführung und Auswertung des Testing Day.
- Kaderselektionsprozess PISTE und Event-Nominationen mit der Selektionskommission.
- Organisation und Koordination von Crowdfunding-Aktivitäten (dieses Jahr keine) und Juniors-Gönner-Gesuche für und mit den Nationalteams.
- Inhalte betreffend «Nachwuchs» auf der neuen Webseite squash.ch erstellen und pflegen.
- Überarbeitung der Richtlinien für die Nationalkader, zusammen mit Lars Harms.
- Betreuung der nationalen Stützpunkte NSP und der regionalen Leistungszentren RLZ sowie Unterstützung bei der Etablierung neuer RLZ (Lausanne, Bern, Appenzell).
- Präsenz an SQUASH !T Turnieren, JSM, Testing Day sowie am Talent Treff Tenero (Tenero dieses Jahr nicht).
- Bearbeitung von E-Mails, Telefonaten und mündlichen Anfragen.
- Kommunikation mit den Trainer:innen.
- Strategie und Weiterentwicklung der Juniorenabteilung.
- Koordination des Try Squash Material, Kindersportkursen.
- J+S-Verbandscoach, Teilnahme an der Verbandscoach-Konferenz, Administration und Abrechnungen J+S in der Nutzergruppe 4.
- Mithilfe bei der Organisation der SUISSE-Bekleidung.



- Unterstützung des ZV bei der strategischen (Neu-)Ausrichtung von Swiss Squash sowie der Erstellung von Strategie-Dokumenten (Breitensportförderkonzept, Swiss Squash Sportförderkonzept, FTEM Squash).
- Unterstützung der neuen GL bei der Einarbeitung in ihre Gebiete.
- Pflege und weitere Verbesserung der Zusammenarbeit mit Squash Romandie.

14. SELEKTIONSKOMMISSION (LARS HARMS, MICHAEL MÜLLER UND LUCA WILHELMI)

Es konnten die jeweils besten, beziehungsweise förderungswürdigsten Athletinnen und Athleten für die Nationalteams nominiert werden. Die Kaderselektion mittels PISTE funktioniert weiterhin sehr gut (bei den Junior:innen) und ist ein wichtiger Eckpfeiler in unserer Jahresplanung.

Aktuell sind 3 Damen & 4 Herren im Elite A-Kader, 7 Damen & 3 Herren im B-Kader und 3 Herren & 2 Damen im C-Kader. Bericht [HIER](#)

Die Details zur Master-Selektion [HIER](#)

15. BREITENSORT (MICHI MÜLLER, OLIVER GUTENBERG)

Neuerungen Ressort Breitensport

Seit Juli 2025 arbeitet Oliver Gutenberg auf 20% Mandatsbasis neu für Swiss Squash in Zusammenarbeit mit Ressortchef Michi Müller.

Unterstützung für Center, Clubs und Trainer

Es wurde seit Juli Kontakt zu bestehenden Center, Clubs und Trainer aufgenommen im Bestreben bei Bedarf zu unterstützen und unseren Sport zu fördern. Das Ziel ist es, in möglichst vielen Centern ein Trainerteam zu haben, welche Squash pushen, die Auslastung vorantreiben und Juniorentrainings anbieten. Auch in diesem Bereich wurden viele Kontakte geknüpft und «genetzwerkt». In einigen Centern sind schon neue Trainer am Werk.

Try Squash

Wir versuchen bis LA28 10'000 Jugendlichen und Kindern per Try Squash den Squashsport näher zu bringen und schmackhaft zu machen. Wir möchten, falls nach den olympischen Spielen eine Welle kommt, bereit sein und viele Trainingsgefässe und Trainer:innen anbieten können.

Fun Liga

Die Fun Liga wird per März 2026 gestartet und hochgefahren. Wir versuchen in allen Centern eine Ansprechperson zu haben, welche sich der Organisation annimmt und bewirbt. Per Saison 27/28 möchten doppelt so viele lizenzierte Spieler haben wie bisher. In der Fun Liga, welche wie eine «Club-Liga» und die bisherige Plauschliga funktioniert, kann übrigens gemäss Vorbild von Swiss Olympic's «smart competitions» auch mit Spezialregeln wie beispielsweise alles nur hoch oder Längengame gespielt werden. Das Spezielle: Die beiden Spieler:innen einigen sich auf ihre «Spielform».



Kontakte

Es wurde eine Liste mit möglichen Trainern oder Multiplier erstellt auf der über 200 Leute mit zum Teil grossen Squashnamen stehen. Hier eine Auswahl an bisherigen Kontakten seit Juli 2025:

Highlights

Agnes Müller, Anita Stürmer, Regula Müller, Olivia Hauser, Manuela Zehnder, Vanessa Isola, Gaby Huber, Julia Schmalz, Sara Guebey, André Holderegger, Christoph Frey, Thomas Strässle, Giorgio Sorio, Marco Dätwyler, Markus Seifert, Reto Donatsch, Marcel Straub, Thomas Beusch, Kevin Villiger, Thomas Lüdin, Yuri del Tenno

Diese Liste könnte nun abendfüllend erweitert werden und würde den Rahmen der GV sprengen.

16. AUSBILDUNG, JUGEND+SPORT UND KINDERSPORT (MICHAEL MÜLLER)

Sämtliche Tätigkeiten als J+S- und Swiss Squash Ausbildungsverantwortlicher inklusive Kindersport entsprechen in einem normalen Jahr gut einer 30 %-Stelle und umfassen:

- Teilnahme an den Konferenzen, Foren, Weiterbildungen, Workshops und Symposien von Swiss Olympic, des BASPO, der Trainerbildung Schweiz sowie einiger Kantone.
- Organisation und Administration der J+S-Kurse des BASPO, der Kantone und von Swiss Squash sowie Kursleitung oder Einsatz als Experte / Ausbilder.
- Entwicklung und Weiterentwicklung der sportspezifischen Lehrunterlagen auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch im Bereich Ausbildung, aber auch für andere Sparten wie Ethik und Schiedsrichterwesen.
- Erstellung von 2 sportspezifischen E-Learning-Modules (dieses Jahr nicht).
- Mitarbeit bzw. Beratung bei der Erstellung einer Refereeing-App für MySquash.
- Koordination mit Ausbildung in anderen Bereichen, insbesondere Schiedsrichterwesen.
- Entwicklung von neuen Kursen sowie Organisation und Durchführung spezieller Ausbildungsaktivitäten wie internationale Trainerausbildungen, Seminare und Traineraus- und Weiterbildung.
- Persönliche Weiterbildung, Gespräche und Zusammenarbeit mit Partnern sowie internationaler Austausch und Weltstandanalyse.
- Karriereplanung und Beratung der Trainer:innen und J+S-Leiter:innen, Meldung der Trainer:innen und Teilnahme an den Coach Awards.
- Erfüllung des Leistungskatalogs des Partnerschaftsvertrags mit dem Bundesamt für Sport BASPO.



J+S-Ausbildung

Das BASPO-Reporting wurde erfolgreich mit "allen Ampeln auf grün" abgeschlossen und der volle Subventionsbeitrag ausgelöst.

Aufgrund der Überzeit im Vorjahr und der grossen Arbeitsbelastung im Rahmen der Neuorganisation von Swiss Squash inklusive der neuen Website und MySquash, wurde dieses Jahr auf die Erstellung neuer elektronischer Lernbausteine verzichtet. 2026 soll allerdings mindestens ein neues E-Learning publiziert werden.

Die im Jahr 2024 produzierten Lehrmittel "Manual Squash" und dazugehörige Lernbausteine "Achtung, Gefahr!" und "Fair und schiedsrichtern" wurden dieses Jahr erfolgreich in der Ausbildung eingesetzt.

Im Jahr 2025 wurden die folgenden Aus- und Weiterbildungen durchgeführt:

- Grundausbildung "Leiterkurs Squash" 15.08. - 17.08. und 29.08 - 31.08
- Weiterbildung 1 "Modul Fortbildung Leiter/in 30.08.
- Weiterbildung 1 "Modul Spielformen" 14.06. - 15.06.
- Weiterbildung 2 "Gute Spieler/innen unterrichten" 11.09. - 14.09
- Weiterbildung Expert/innen: "MF Expert/innen", 08.11. - 09.11.
- Weiterbildung 2 "Einführung Leistungssport" 28.11. - 30.11. und 05. - 06.12.
- Weiterbildung 2 "ComPass" 07.12.

Wir gratulieren Walter Küpfer, David Gloor, Ralph Lengwiler, Silvan Oertli und Miguel Mathis zum erfolgreich abgeschlossenen J+S-Ausbildungsweg. Mit Praxiserfahrung im (Nachwuchs-) Leistungssport können sie als Swiss Squash Trainer nun die Berufstrainerausbildung anpacken.

Trainerbildung

Cédric Kuchen ist nach wie vor in der Diplomtrainerausbildung DTL, während Michael Müller parallel dazu den Abschluss zum Coach Developer DTL absolviert.

Swiss Olympic Academy Club Management

Erstmalig hat Swiss Squash im Jahr 2025 Präsenztage der Club Management Ausbildung angeboten. Die Club Management Ausbildung richtet sich an Vereins- (und Verbands-) Vorstandsmitglieder und findet hauptsächlich individuell und online statt. An den Präsenztagen wird der Transfer von der Theorie in die Praxis gefördert; der wertvolle Austausch mit anderen Vorstandmitgliedern steht dabei im Zentrum. Aktuelle Herausforderungen und Good Practice werden geteilt.

Der Präsenztage 1 fand am Sitz von Swiss Olympic im Haus des Sports in Ittigen BE statt; dank der Zusammenarbeit mit Swiss Table Tennis und Swiss Badminton konnte der Austausch sogar über die Sportartgrenzen hinweg gefördert werden. Am zweiten Präsenztage waren die Squasher:innen unter sich. Mit dabei waren Rubina Syed (Swiss Squash), Diego Staub (Zürich Squash, Squash Club Sihltal), Remo Handl (Squash Club Pilatus Kriens, Panthers Kriens), Marco Valpiani (Grasshopper Club - Sektion Squash) und Lukas Ackermann (Squash Club Uster).



17. PARTNERMANAGEMENT (MARINA MORGENTHALER)

Im vergangenen Jahr hat Marina Morgenthaler die Verantwortung für den Bereich Partnermanagement übernommen und ist in ihrem 20%-Pensum (neben Marketing, Kommunikation und Services) gemeinsam mit dem Zentralvorstand für die Akquirierung und Pflege der Partner:innen zuständig. 2025 wurde ein umfassendes Partnerdossier erarbeitet und bereits an potenzielle Partner verteilt.

Besonders erfreulich ist, dass wir mit der Herzklinik Hirslanden einen neuen Premium Partner gewinnen konnten. Diese Zusammenarbeit ermöglicht wertvolle Synergien im Bereich Athlet:innen-Betreuung und Gesundheitsförderung und stellt einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung unserer Partnerschaften dar.

Im Rahmen des GC Cups konnten wir zudem potenzielle Partner:innen zu einem exklusiven Abend einladen, um unseren faszinierenden Sport näherzubringen und neue Kontakte zu knüpfen. Solche gezielten Anlässe stärken nicht nur die Sichtbarkeit von Swiss Squash, sondern schaffen auch eine persönliche Basis für zukünftige Kooperationen.

Trotz einzelner Erfolge bleibt die Partnersuche weiterhin intensiv und herausfordernd. Wir sind jedoch überzeugt, dass unsere strukturierten Aktivitäten, das erarbeitete Partnerdossier sowie die engagierte Arbeit im Partnermanagement langfristig Früchte tragen und nachhaltige Beziehungen fördern werden.

18. TRAININGSWEBSITE SQUASHTRAINING.CH (MICHAEL MÜLLER)

Die Website squashtraining.ch wird nicht mehr gepflegt. Squashtrainer:innen können sich bald auf der neuen Swiss Squash Webseite squash.ch präsentieren. Die Spielformen und Übungen werden grösstenteils auf mobilesport.ch «gezügelt», wo bereits eine grosse Auswahl von Squash Trainingsformen vorhanden ist.



19. SQUASH!T (MICHAEL BAUMANN)



Saisonabschluss
2024 / 2025

Nützliche Links:

Infos & Rangliste

Instagram

- squash.ch/junioren/6/squash-t

- <https://www.instagram.com/swissquashit/>

Die SQUASH IT Saison 2024 / 2025 hat erfolgreich stattgefunden. Wir mussten einen kleinen Rückgang der Teilnehmerzahlen verzeichnen. Mit durchschnittlich 95 Teilnehmer:innen sind die Zahlen jedoch weiterhin gut. Die langsam steigenden Zahlen der Mädchen konnten wir bestätigen, dafür gab es einen Rückgang der Kategorie U11. Nach einzelnen Gesprächen mit Clubs sind wir jedoch zuversichtlich, dass kommende Saison wieder neuer & junger Nachwuchs in den Startlöchern steht 😊

Sehr erfreulich präsentiert sich bei uns eine stärkere Breite über neue teilnehmende Clubs an unserer Turnierserie. Das belebt den Wettkampf und bringt häufiger neue, spannende & club-übergreifende Partien.

In der kommenden Saison 25/26 werden wir seit langer Zeit wieder in 8 verschiedenen Center die SQUASH IT Turniere durchführen können – der 8. Ort wird vom Sportcenter Ost (St. Gallen) komplettiert. Wir freuen uns darauf.

Wir möchten uns bei allen bedanken, welche die Schweizer Junioren Squash-Szene unterstützen, bei den Events involviert waren und mitgeholfen haben. Ohne euch wäre es nicht möglich den Kindern & Jugendlichen diese Turniere anzubieten - Danke!



Sponsoren:

HEAD®

Editor:

Michael Baumann
SQUASH IT Organisator
09.02.2026



Gesamtrangliste nach Alterskategorien

Mixed U11

1. Fabio Ferrarini
2. Denian Mujkic
2. Miguel Huerta Gelara

Knaben U13

1. Livio Ferrarini
2. Mischa Fischer
3. Liam Wallin

Knaben U15

1. Nico Hüppi
2. Finn Rüssli
3. Kuba Wesolowski

Knaben U17

1. Morris Frey
1. Luke Schweizer
3. Raphael Ferraro

Knaben U20

1. Barni Szellö
2. Luis He
3. Leandro Vogel

Mädchen U13

1. Julia Jacquemoud
2. Jessica Müller
3. Mila Maziuk

Mädchen U15

1. Kahyna Zryd
2. Mia Wettach
3. Elena Baschung

Mädchen U17

1. Marleina Wirth
2. Danielle Baumeler
3. Vanessa Hansmann
3. Annina Babotai

Mädchen U20

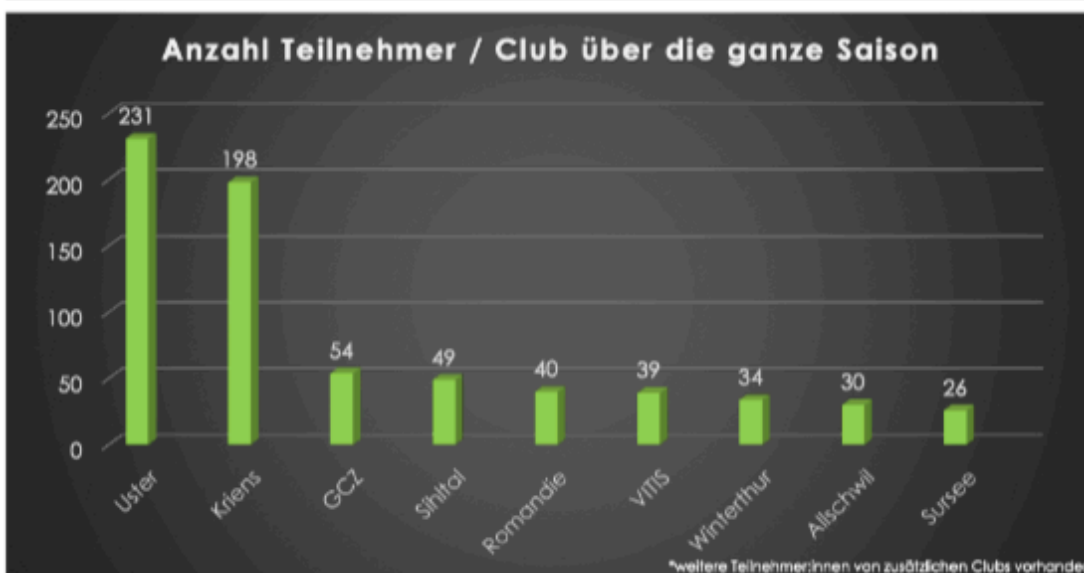
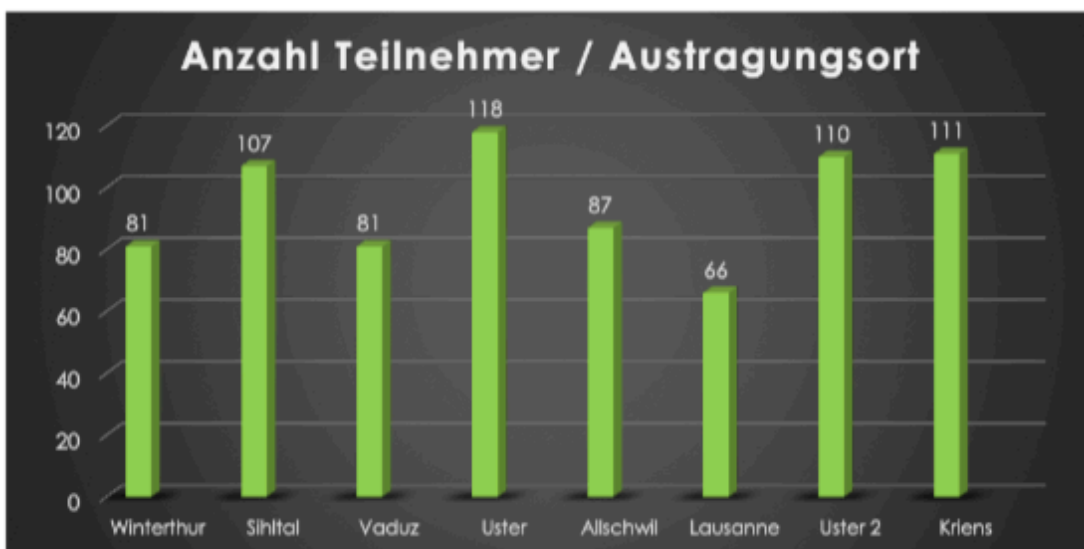
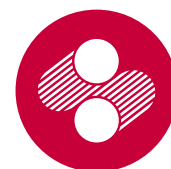
1. Jana Vollmer
2. Rose Gwenaelle
3. Zoé Möri

Sponsoren:

HEAD[®]

Editor:

Michael Baumann
SQUASH IT Organisator
09.02.2026





20. LEISTUNGSZENTREN UND STÜTZPUNKTE (MICHAEL MÜLLER)

Swiss Squash unterscheidet zwischen nationalen Stützpunkten (NSP) und regionalen Leistungszentren (RLZ).

Swiss Squash hat aktuell drei nationale Trainingszentren:

- NSP LU in Kriens, Leitung Pascal Bruhin und Cédric Kuchen
- NSP ZH in Uster, Leitung Florian Pössl
- NSP ZH in Langnau am Albis, Leitung Michael Müller

In den nationalen Leistungszentren NSP trainieren sämtliche Mitglieder des Nationalkaders Junioren, Damen und Herren gratis. Dies ist möglich, dank der Unterstützung von Swiss Olympic, NASAK-Beiträgen und in Zürich dank dem Kanton ZH (ZKS und Sportförderung). Ein Teil der Fördergelder kommt von der Sport-Toto-Gesellschaft und somit von Swisslos und der Lotterie Romande.

Zusätzlich trainieren alle Nationalkaderjunioren und viele der Elite-Athlet:innen in einem regionalen Leistungszentrum (RLZ):

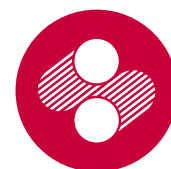
- RLZ VD Nachwuchs, Lausanne, Leitung Steven Fialeix
- RLZ LU Nachwuchs, Kriens, Leitung Cédric Kuchen & Pascal Bruhin
- RLZ ZH Nachwuchs, Schlieren, Leitung John Williams
- RLZ ZH Nachwuchs, Zürich, Leitung Anton Eggmann
- RLZ ZH Nachwuchs, Uster, Leitung Oliver Gutenberg
- RLZ ZH Nachwuchs, Langnau, Leitung Andreas Dietzsch & Diego Staub
- RLZ SG Herren Grabs, Leitung David Heath
- RLZ BL Damen Liestal, Leitung Bea Walser
- RLZ AG Damen Frick, Leitung Andrew Marshall

Die Trainings in den regionalen Zentren werden für "externe" Teilnehmer meist ebenfalls gratis angeboten. Zusätzlich trainieren alle Athletinnen und Athleten in ihrem Stammverein.

Ebenfalls an Swiss Squash angeschlossen ist das nationale Leistungszentrum Liechtenstein, wo die besten Liechtensteiner Athleten unter der Leitung von Peter und Patrick Maier trainieren.

In Bern Kehrsatz sowie Appenzell werden zwei neue RLZ aufgebaut.

Jährlich wird das Dokument Swiss Squash Förderstrukturen sowie das Swiss Squash Sportförderkonzept angepasst.



**Mit uns
gewinnt
der
Sport.**



Mit unserem Gewinn von rund 550 Millionen Franken unterstützen wir jährlich über 20'000 Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem.

SWISSLOS
Unsere Lotterie



21. VERBANDSMANAGEMENT SWISS OLYMPIC (RUBINA SYED)

Ethik, Gesundheit und Medizin

Auch im Jahr 2025 fanden regelmässige Gespräche zwischen der Ethikverantwortlichen Rubina Syed, der Ethikbeauftragten Martina Schweizer und Swiss Olympic statt. Das letzte Treffen erfolgte im November 2025. Sämtliche vereinbarten Ziele wurden erreicht. Swiss Squash festigte die Strukturen in den Bereichen Ethik, Gesundheit und Athlet:innen Betreuung weiter.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Swiss Olympic, Verbandsärztin, Umfeldmanagerin, Trainer:innen und Athlet:innenvertretung fördert ein professionelles und vertrauensvolles Umfeld.

Erreichte Ziele 2025

Medical Checks und Betreuung

An den Testing Days im September führte Verbandsärztin Dr. Elisabeth Aschl Medical Checks mit allen Nachwuchsathlet:innen durch. Bei Bedarf wurden sofort Massnahmen eingeleitet. Der persönliche Kontakt stärkte das Vertrauen und ermöglichte individuelle Therapie- und Präventionsmassnahmen.

Umfeldmanagement

Sara Steger nahm 2025 ihre Tätigkeit als Umfeldmanagerin auf. Sie unterstützt Athlet:innen in den Bereichen Karriereplanung, Vereinbarkeit von Schule und Sport sowie Kommunikation. Zudem führte sie zwei Befragungen zur Qualität der Junior Opens durch, deren Resultate in die Turniergestaltung einfließen.

Athletes Hub & Kampagne "Are you OK? "

Alle Athlet:innen wurden über den Athletes Hub von Swiss Olympic informiert. Die Kampagne "Are you OK? " stärkt das Bewusstsein für mentale Gesundheit und Wohlbefinden.

Spirit of Squash

Der Spirit of Squash wird weiterhin aktiv gelebt und fördert Fairness, Respekt und Zusammenhalt.

Standortgespräche

Der Chef Leistungssport Lars Harms führte strukturierte Standortgespräche mit Elite Athleten:innen durch zur individuellen Standortbestimmung und Karriereplanung. Bei den Junioren:innen wurden diese Gespräche durch die Nationaltrainer geführt.

Ausblick 2026

- Mentale Gesundheit: Ausbau des medizinischen Konzepts mit Fokus auf Mental Health (Schulungen, Gespräche, Fachberatung).
- Athletik & Prävention: Weiterentwicklung des Athletik- und Präventionskonzepts.
- Transparenz: Klare und frühzeitig kommunizierte Selektionskriterien, regelmässige Überprüfung.
- Standortgespräche: Fortführung der strukturierten Gespräche.
- Spirit of Squash: Vertiefung der Wertebasis auf allen Ebenen.
- Ethik Check: Einführung des Online-Tools von Swiss Olympic zur Analyse und Weiterentwicklung ethischer Standards.



Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die mit Engagement und Fachwissen zu einer positiven, wertorientierten und nachhaltigen Entwicklung des Sports bei Swiss Squash beitragen.

22. SCHIEDSRICHTERWESEN (MICHAEL MÜLLER)

Im Jahr 2025 wurden, wie jedes Jahr, in den J+S-Aus- und Weiterbildungen Schiedsrichter:innen aus und weitergebildet. Zudem organisierten einige Vereine Kurse.

Swiss Squash entwickelte eine "Ref App", welche bereits funktioniert, aber noch nicht publiziert wurde. Sobald die Applikation mit MySquash verknüpft ist, wird es möglich sein, sämtliche offiziellen auf squash.ch erfassten IC- und Turnierspiele auf mobilen Geräten (Telefone, Tablets, PC) zu schiedsrichtern und auf squash.ch sowie lokal in den Centers auf Bildschirmen anzuzeigen und mit "Live Scoring" zu verfolgen.

Für Swiss Squash standen Sven Wiedmann, Rino Mathis und der leider verstorbene Lukas Gadola national wie international im Einsatz. Wir danken allen Schiedsrichter:innen herzlich für ihr Engagement und gedenken Lukas in stiller Trauer.

Die neuen **E-Learnings** im Schiedsrichterwesen stehen bereit. Zudem besteht die Ambition, die Schiedsrichterausbildung zu modernisieren und unschwellig zugänglich zu machen. Die Planung ist bereits angelaufen.

23. WETTKAMPFKOMMISSION (ROBIN GADOLA)

Die Wettkampfkommision WKK konzentrierte sich 2025 hauptsächlich auf routinemässige Aufgaben und Verwaltungsarbeit. Dies beinhaltete einige Bussen wegen Nichtantretens von Teams zu Interclub spielen oder einzelnen Spielern an Ranking Days. Erfreulicherweise gab es keine Unstimmigkeiten, welche geregelt werden mussten.

Die WKK ist erfreut über die gewachsene Zusammenarbeit, in den Ranglisten sowie Interclub & Turniere, zwischen Swiss Squash und Squash Romandie und hofft, dass dies auch in Zukunft den Squash Sport in der Schweiz weiterhin fördert.

24. JAHRESBERICHT SCHIEDSGERICHT (ANDRÉ MÜLLER)

Beim Schiedsgericht sind keine Meldungen eingegangen, somit entfällt der Jahresbericht.



25. JAHRESBERICHT SPORTGERICHT (WALTER STREIT)



Walter Streit, LL.M.

Rechtsanwalt
eingetragen im Anwaltsregister
walter.streit@advo-jsm.ch

Beat Messerli, LL.M.

Prof. Dr. Manuel Jaun

Dr. Simon Jenni

Gerhard Lanz

Gesellschaftsstrasse 27
Postfach
3001 Bern

+41 (0)31 302 66 55
info@advo-jsm.ch
www.advo-jsm.ch

Swiss Squash
Sihltalstrasse 63
8135 Langnau a. Albis

Bern, 10. Februar 2026 WS/ob

Jahresbericht 2025 des Sportgerichts von Swiss Squash

Liebe Herren Präsidenten
Liebe Squasherinnen und Squasher

Das Sportgericht von Swiss Squash, bestehend aus Stefan Grundmann, Michael Häcki und dem Unterzeichnenden hatte sich im Jahr 2025 mit keinem einzigen Fall zu befassen. Das ist sehr erfreulich und bestätigt, dass die Fairness im Squash einen hohen Stellenwert hat.

Beste und sportliche Grüsse

Walter Streit
Präsident Sportgericht



26. COMPUTERRANGLISTE (DIEGO STAUB)

Bye bye Tournamentsoftware - Nach 216 gerechneten Monatrankings und 11232 Wochenpublikationen hiess es im Sommer 2025 Ende, Schluss, Aus mit den bisherigen IT Systemen.

Die neue Rangliste ist klar strukturiert, leicht zu finden und bietet zahlreiche Filteroptionen. Alle Spieler*innen mit einer bezahlten Lizenz werden automatisch für 1 Jahr im System aufgeführt.



PARTNER, GÖNNER UND SUPPORTER

PARTNER:INNEN



HERZKLINIK
HIRSLANDEN

POOL PARTNER:INNEN



Nationale Sportförderer



WIR DANKEN ALLEN GANZ HERZLICH FÜR DEN SUPPORT